Prof. Dr. Alfred Toth

Bezeichnungs- und Benennungsfunktion

1. In der Semiotik wurden Zeichen durch Bense (1967, S. 9) als "Metaobjekte" eingeführt. Entsprechend bezeichneten wir die Bezeichnungsfunktion

μ: $\Omega \rightarrow Z$

als "Metaobjektivation". Wir ziehen allerdings den Begriff Bezeichnungsfunktion vor, denn auch die in Toth (2014a, b) eingeführte Benennungsfunktion

ν: $\Omega \rightarrow N$

ist eine Metaobjektivation, insofern beiden Formen von Abbildungen die Transformationen

τ_μ: $\Omega \rightarrow \{\Omega, Z\}$

τ_ν: $\Omega \rightarrow \{\Omega, N\}$

zugrunde liegen, d.h. die Welt wird nicht nur durch Zeichen, sondern auch durch Namen "verdoppelt".

2. Was die Bezeichnungsfunktion μ betrifft, so gibt es im Anschluß an Toth (2016a) zwei Möglichkeiten relativ zu den Domänen-Elementen der Abbildung: Ein Objekt, das thetisch als Zeichen eingeführt wird, kann entweder vorgegeben oder nicht-vorgegeben sein. Nicht-vorgegebene Objekte sind alle sog. "Gedankenzeichen", die sogenannte irreale Objekte bezeichnen, wie z.B. Drachen, Einhörner oder Meerjungfrauen. Ontisch gesehen handelt es sich bei diesen Kreationen jedoch um Rekombinationen von Teilmengen von Merkmalsmengen, durch die vorgegebene Objekte charakterisiert sind. Wir haben damit die beiden folgenden Möglichkeiten

μ_1: $\Omega_{+vorg} \rightarrow Z$

μ_2: $\Omega_{-vorg} \rightarrow Z$.

3. Was die Benennungsfunktion ν betrifft, so gibt es im Anschluß an Toth (2016b, c) die zwei möglichen Konkatenationen

$\nu\mu$: $\Omega \rightarrow Z \circ \Omega \rightarrow N = (\Omega \rightarrow Z) \rightarrow N$,

$\mu\nu$: $\Omega \rightarrow N \circ \Omega \rightarrow Z = (\Omega \rightarrow N) \rightarrow Z$,

je nachdem ob ein Zeichen als Name (z.B. der Markenname "Frosch") oder ein Name als Zeichen (z.B. das Eponym "Zeppelin") verwendet wird.

Literatur

Bense, Max, Semiotik. Baden-Baden 1967

Toth, Alfred, Zur Arbitrarität von Namen I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014a

Toth, Alfred, Zur Nicht-Arbitrarität von Namen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014b

Toth, Alfred, Kardinalität der Menge von Zeichen und der Menge von Objekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Fossilierung von Zeichen in Namen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Zeichen als Namen sowie Namen als Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

8.1.2016